

INHALTSANGABE

Einleitung: An Pollock scheiden sich die Geister	13
Abstraktion contra Kitsch	14
Poured painting: materiell oder geistig?	16
Abstraktion: kitschiges Naturgefühl oder neue Sakralität?	18
Unser Interpretationsmodell: Kunst als Sinnsuche – das Geistige in der Materie	19
A Ein amerikanischer Traum	23
I. Persönliche und künstlerische Lebensproblematik	24
1. Kindheit und Familie	24
2. Mutterproblematik – Männlichkeitsideal	28
3. Sein Lehrer Benton – Amerikanische Sinnbilder	31
4. Die Muralisten – Das politische, mythische Wandbild	36
5. Siqueiros neue Technik – Ansatz zum eigenen Weg	45
6. Picasso, der Übervater – Demoiselles d’Avignon und Birth	47
7. Bildhaftes Denken – Kunst und Moral – Guernica und Doodles	48
II. Psychologie – Archetypen – Mythen	54
1. Psychotherapie – Bedeutung horizontaler, vertikaler Bildachsen	54
2. Kunst – Ein Weg zur Selbstwerdung	59
3. Indianische Mythen – Gefiederte Schlange – Amerikanische Identität	62
4. Totemismus: Pollock contra Picasso – Head, Minotaur, Bird – Lebendiger Mythos	66
5. Der Schamane Pollock – Naked Man	75
6. Bildhaftes Schamanetum: Axialität und neue Flächigkeit – Bird, Birth, Naked Man	77
B Die Suche nach dem Geistigen	83
I. Anregungen – Auseinandersetzungen	84
1. Graham und Hofmann: Metamorphe Phantasie – plastische Bildebene	84
2. Mondrian: Endgültige Abstraktion – vertikale und horizontale Struktur	87
3. Kandinsky: Das Geistige in den Dingen	88
4. Pollock – Barr – Schapiro: Streit über die Abstraktion	90
5. Schwankovsky: Kunst als Lebensgestaltung	92
6. Kunst – Hermetik – Materie und Geist – Selbstwandlung	94
7. Farbe wird plastisch – Träger des Geistes: Magic Mirror	101
8. Écriture automatique – Eros und Symbolik – Magic Mirror	102
9. Graham: Pollocks geistiger Vater	103
II. Conjunctio oppositorum – Eigene künstlerische Ansätze	105
1. Male and Female: Urform des abstrakten Pouring	105
2. Moon Woman: Seelische Wandlung – Die Goldene Blüte	107

3. Magic Mirror – Male and Female: Differenziert Männlich -Weibliches	111
4. „Ich bin Natur“ – Die Einheit von Subjekt und Objekt	112
III. Die Suche: Vorbilder – Hilfen – Surrealisten	114
1. Masson: Antwort auf das Namenlose	114
2. Bataille, Breton, Ernst, Motherwell – Mythos: Heilung oder Vergangenheit	120
3. Matta: Automatisches Malen – Alchemie der Farbe	124
IV. Pollock wandelt Farbe, Bildraum und sich selbst	127
1. Anerkennung durch Mondrian – Automatismus – Stenographic Figure	127
2. Miro – Verwandlung von Figur in Zeichen – Animals and Figures	130
3. Magische Zeichen und Zahlen – Sinnbilder der Integration	133
V. Das eigene Kunstverständnis	135
1. Die Figuration wird geöffnet – The Moon Woman Cuts the Circle	135
2. Dolch – Selbstopfer – Neugeburt	137
3. Zerstörung – Geburt – Kreativität	140
4. Malen und Alchemie	145
5. Collage – Das befreite männliche Bewußtsein – „Sun-Collage“, „Jack’son‘ Collage“	146
6. Die ersten poured paintings – Alchemistisch-Erotisches	149
7. Im Dienste des Museums – Burning Landscape	152
VI. Psychisch-künstlerische Polarität	154
1. Die „zurückfließende Methode“ – Übermalen und Verdecken: The She-Wolf	154
2. Das Vaterproblem – Picasso – Die aufgebrochene Bildfläche: Guardians of the Secret	159
3. Die ungelöste Vereinigung – Sakral-axiale Grundstruktur: Guardians of the Secret	164
4. Frei vom Vaterimago – Vollendete Abstraktion: Wounded Animal, Male and Female in Search of a Symbol	168
5. Begegnung mit der Triebnatur – Die energiegeladene Bildmitte: Pasiphae	170
6. Die ambivalente Muse – Das Verhältnis von Figur und Grund	171
C Künstlerische Leistung – Der eigene Weg	175
I. Neue künstlerische Technik	176
1. Die wiederhergestellte Fläche – Mural: Vorstufe der poured paintings	176
2. All-over approach – Mural, Gothic	177
3. Ein ästhetischer Höhepunkt: Stagnation – Wiederholungen	180
4. Schichtung der Farbe: Die Nachtserie	181
II. Symbolik statt Ästhetik	185
1. Lebendige Farbe – Leuchtendes Licht – Totem Lesson I, Totem Lesson II	185
2. Conjunctio auf menschlicher Ebene – Equine Series III, Beach Figures	187
3. Der Mensch: Kommunikation mit dem Geistigen – Totem Lesson I, Totem Lesson II	189
4. Kein Freud’scher Totemismus – Einheit der Lebewesen	192
5. Wandlung des Weiblichen – Totemmutter – Heilende Kunst	193

III. Linie, Farbe und Abstraktion	195
1. Musik – Abstraktion – Linie – Raum: Kupferstiche	195
2. Paalen – Affektive Mimetik – Dynamisches Licht	196
3. Hayter – Raum der Einbildungskraft – Die Linie wird plastisch – „Art“	200
4. Wesensschau – Das ungegenständliche Porträt von H.M.	204
5. Verschleierung der Figuration – There were 7 in 8	205
IV. Zurück zur „Natur“ – Zur eigenen Thematik	208
1. Das Haus auf dem Lande – Die Ehe	208
2. Zum abstrakten Pouring – Erotisch-Geistiges – Moon Vessel, Troubled Queen	210
3. Das reale und innere Kind – The Little King	212
4. Männlich-Weiblich: Der geschichtete Bildraum – The White Angel	215
5. Die Landschaft von Springs – Totemtier – Räumliche Farbe – The Key	216
V. Schritte zum Höhepunkt – Eine neue Kunst	221
1. Einheit von Linie und Farbe – The Blue Unconscious, Something of the Past, Eyes in the Heat	221
2. Einheit von Sinn und Form – Accabonac und Sounds in the Grass Serien	224
3. All-over – Lebendige Einheit – Der Diamant: Shimmering Substance, Icarus	226
4. Picasso und Pollock – Erotik oder Zeugung – Gegenstand oder Abstraktion: Shimmering Substance	229
D Poured paintings	231
I. Elemente und Charakteristisches	232
1. Pouring – All over: Die zeitgemäße Technik – Full Fathom Five	232
2. All-over – Keine Grenzen, nur Ränder – Ein unendlicher Bildraum	236
3. All-over – Struktur und Spontaneität – Kreis und Mitte	239
4. Zur Entwicklung des poured style – Cathedral, Comet, Alchemy, Lucifer	301
II. Ringen um Neues – Menschenbild und Kunst	306
1. Existentialismus – Mythologie – Neues Menschenbild	306
2. Luziferische Freiheit – Positivistische oder sakrale Ästhetik?	307
3. Homo mensura – Number 1A, 1948	309
4. Neue Figuration – Cut-Out Figure, Out of the Web, Untitled, Shadows	313
5. Die ferne Muse – The Wooden Horse	320
III. Das Labyrinthische – poured paintings	323
1. Die dynamische Bildmitte – Arabesque	323
2. Dialog mit der Materie – Number 14, 1948	324
3. Ungetrübte Spontaneität – Labyrinthische Freiheit – Number 1, 1949	327
4. Abstrakte Malerei – Jazz – Number 33, 1949; Number 20, 1949; Number 3, 1949	329
5. Tanzender Künstler – homo mensura – Number 2, 1949	332
IV. Poured paintings – Das Ideale Museum und Natur	336
1. Kunst: Steigerung der Natur – Das Ideale Museum (Modell)	336
2. Kunst: Steigerung der Raumerfahrung – Mies van der Rohe – Das Museum	338
3. Dynamische Raum-Kunst – Dynamische Natur	340

4. Natur oder abstrakt – Clark contra Pollock	343
5. Das Wesen der Natur: Lebendiger Organismus – Lavender Mist: Number 1, 1950	344
V. Große Erhabenheit	347
1. Die kosmische Einheit – Number 32, 1950; One; Autumn Rhythm	347
2. Stirb und werde: Das Wesen der Natur – Number 32, 1950; One; Autumn Rhythm	350
E Erfolg – Action painting	355
I. Neue theoretisch-praktische Auseinandersetzungen	356
1. Die mißverstandene ästhetische Einheit – Greenberg	356
2. Action Painting: Dialog zwischen Leinwand, Künstler und dem Nichts (Rosenberg)	357
3. „Ich habe es geschafft“	360
4. Illustrierter Mythos oder Arbeiten aus dem Mythos?	361
5. Die poured paintings: Illustration von Ideen oder Musik ohne Worte?	363
II. Die Suche nach Anerkennung – Das Ideal	364
1. Pollock verkauft – verkaufte sich auch Pollock?	364
2. Das Kirchenprojekt	368
3. Das Ideal: Vollendete Ästhetik – Gelungenes Leben?	372
F Das Scheitern am Unerreichbaren	375
I. Die erstrebte Einheit zerbricht	376
1. Erneute Krise	376
2. Publicity – Pollock läßt sich filmen – Die Suche nach Menschen	377
3. Der verlorene Traum: Kunst wandelt das Selbst – Portrait and a Dream	382
4. Kraftlose Wiederholungen – Selbstzweifel – Black and White Painting III	383
5. Symptome einer neuen Phase – the black pourings	385
6. Thanatos statt Eros	391
7. Die Alchemie ist verraucht – Die Transformation gescheitert	394
II. Die Sinnsuche endet – Persönlich-künstlerische Tragik	395
1. Ein Rettungsversuch – Die Ästhetik – Blue Poles: Number 11, 1952	395
2. Reine Farben ohne Bedeutung – Easter and the Totem, The Deep	397
3. Kein Wal des Jonas – Rückkehr ohne Wandlung – Ocean Greyness, Unformed Figure	401
4. Der Traum ist gescheitert	401
5. Die Spur ist aufgelassen – Der Tod	403
III. Epilog	408
Pollocks Kunst – Bewegende Metapher unseres Lebens	408
Farbabbildungen	242-300
Anmerkungen	411
Abbildungsnachweis	467